

	<p>Objekt: Brandenburgischer Denar (Pfennig): Johann II., Otto IV. und Konrad 1266-1287</p> <p>Museum: Museumsfabrik Pritzwalk Meyenburger Tor 3a 16928 Pritzwalk 049 3395 7608-1120 museum@pritzwalk.de</p> <p>Sammlung: Der Münzhort aus Langnow</p> <p>Inventarnummer: 005.00136.01</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Denar wurde um 1280 geprägt und wird den drei oben genannten Markgrafen zugewiesen.

Im November 1952 wurde in Langnow bei landwirtschaftlichen Arbeiten ein Hortfund mit brandenburgischen Denaren (Pfennigen) entdeckt. Die Sammlung umfasste 116 ganze, 18 halbe und zwei viertel mittelalterliche Silbermünzen. Anschließend wurde der Fund im Münzkabinett der staatlichen Museen zu Berlin bestimmt. Die Ergebnisse wurden in einem Aufsatz von Arthur Suhle veröffentlicht (1956/1961) und 1995 von Hans-Dieter Dannenberg nachuntersucht. Die Münzen stammen aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber / geprägt
Maße:	Durchmesser: 14,89 mm, Gewicht: 0,606 g, Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1266-1287
	wer	
Gefunden	wo	Brandenburg
	wann	1952
	wer	
	wo	Langnow

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg

Schlagworte

- Denar
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- Bahrfeldt, Emil (1889): Das Münzwesen der Mark Brandenburg.. Berlin
- Suhle, Arthur (1956): Neue Münzfunde in Brandenburg. In: Ausgrabungen und Funde. S. 40 ff.. unbekannt
- Suhle, Arthur (1961): Der Münzfund von Langnow. In: Pritzwalk und Prignitz. S.13-20, davon 1 Taf.. Pritzwalk